



DisboPMMA 743 Spachtel

Hochreaktive, gefüllte, flexible Spachtelmasse auf Basis Polymethylmethacrylat.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zum Ausgleich von Unebenheiten oder auch Vliesüberlappungen innerhalb der Disbon PMMA-Systeme sowie zur Verspachtelung schmaler Risse geeignet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ für Schichtdicken von 0 - 20 mm ■ schnell überarbeitbar ■ hohe Elastizität ■ leichte Verarbeitung
Materialbasis	Spachtel: flexibles Polymethylmethacrylat Katalysator: sauerstoffreiche Verbindung auf Peroxidbasis
Verpackung/Gebindegrößen	DisboPMMA 743 Spachtel: 10 kg Blech-Gebinde DisboPMMA 740 Katalysator: 100 g Plastikbeutel
Farbtöne	ca. RAL 7030
Lagerung	Spachtel: kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil. Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Teilentnahmen Gebinde wieder luftdicht verschließen. Katalysator: nur in geschlossenen Gebinden, trocken, fern von Wärme- und Zündquellen, unterhalb 30 °C lagern. Bei starker Erwärmung, z.B. direkter Sonneneinstrahlung, kann sich der Katalysator selbst entzünden.
Technische Daten	■ Dichte: 1,4 g/cm ³

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Hinweis: Aufgrund spezieller Anforderungen in Umgang und Applikation ist dieses Produkt nur von geschulten und zertifizierten Fachunternehmen zu verarbeiten.</p> <p>Bituminöse und saugfähige mineralische Bodenflächen, wie Faserzementplatten, Klinker, Ziegelbausteine, Sichtmauerwerk, Beton, Estrich, Putz (MG P II/ III), Kalksandsteine etc.</p> <p>Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit von mechanisch belasteten Flächen muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Beton- und Zementestriche dürfen eine Restfeuchte von max. 5 CM-% aufweisen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.</p>
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
Materialzubereitung	Spachtel gründlich aufrühren, DisboPMMA 740 Katalysator zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie, gleichmäßige Masse entsteht. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material an Gebindeboden und -rand ebenso erfasst wird.
Mischungsverhältnis	Spachtel: Katalysator Ein 10 kg Gebinde: 2 Plastikbeutel á 100 g (entspricht 2 % Katalysator-Zugabe bei 20 °C)

	Untergrundtemperatur in °C; Dosierung DisboPMMA 740 Katalysator in % (Richtwerte)					
	5 °C	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C
Zugabe in %	4 %	4 %	3 %	2 %	2 %	1 %
Plastikbeutel á 100 g je 10 kg Gebinde	4 Stck.	4 Stck.	3 Stck.	2 Stck.	2 Stck.	1 Stck.

Auftragsverfahren
Beschichtungsaufbau

Glättkelle oder Flächen-Glätt-Spachtel

Grundierung

Je nach Materialart mit DisboPMMA 741 Grundierung sichtbar filmbildend grundieren.

Egalisierung

Auf die Grundierung wird DisboPMMA 743 Spachtel mit der Glättkelle aufgebracht, um Vertiefungen zu egalisieren. Der Spachtel kann in Schichtdicken bis max. 20 mm in einem Arbeitsgang verarbeitet werden.

Bei Vliesüberlappungen im waagrechten und senkrechten Bereich wird die gebrauchsfertige Spachtelmasse direkt auf DisboPMMA 744 Abdichtung mit Glättkelle oder Flächen-Glätt-Spachtel aufgetragen. Spachtelgrate können nach Aushärtung mit Schleifpapier (Körnung: 40) beigeschliffen werden.

Verbrauch

ca. 1.400 g/mm/m²

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C: ca. 10 Minuten (2 % DisboPMMA 740 Katalysator)
Bei 5 °C: ca. 30 Minuten (4 % DisboPMMA 740 Katalysator)

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 5 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 90 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen soll bei 20 °C mindestens 60 Minuten und max. 5 Tage betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 2 % Katalysatorzugabe nach 35 Minuten regenfest, nach 60 Minuten begehbar, nach 3 Stunden ausgehärtet.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 993 PMMA-Reiniger.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **Enthält:** Methylmethacrylat, 2-Ethylhexylacrylat, (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bisdiacrylat. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf www.disbon.de zu beachten.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 60 g/l.

Giscode


RMA10

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon-Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
20	
DIS-743-016380 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E _{fi} -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E _{fi}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.743 · Stand: September 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.